nem vermeinten Interesse einzurichten und also den in Egypten gesehenen abgöttischen Kälberdienst einzuführen; indem er besorgete, es möchte das Volck, wenn es auf die hohen Festtage der göttlichen Verordnung gemäß nach Jerusalem gehen solte, wieder zu Rehabeam fallen. Und dis von ihm gegebene Aergerniß erstreckete sich auch auf die künftige Zeiten und daurete, so lange das Königreich stund: wie denn die heilige Schrift seiner um deswillen bey allen ihm gleichgesinneten Nachfolgern noch immer namentlich gedencket. Er regierete 22 Jahr: seine Residentz aber war Thirza, eine Stadt im Stamm Ephraim. A. M.

(b) 1 Kön. 11, 26 ꝛc. ꝛc. c. 12-14. Ioseph. l. 8. c. 3 et 5. Lang. syst. p. 539-547.

2. Abia, Rehabeams Sohn, war eben (c) nicht der beste: er führete mit Jerobeam beständig Krieg, und regierete 3 Jahr. 3046

(c) 1 Kön. 15, 1 ꝛc. ꝛc. 2 Chron. 13. Ioseph. l. 8. c. 5. Maii œcon. temp. V. T. c. 47. §. 1.

Der ietztgedachte Jerobeam (d) ward in diesem Kriege gar sehr gedemüthiget: indem er in einer eintzigen Schlacht 500000 Mann verlor, und 3047